

Beaubien, Mrs. L.P.

Schuldf.

den 14. Mai 1935.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 5. April d.J.
- V/R -

mk 16/5.

Frau L. P. Beaubien ist im Sinne Ihres Schreibens vom 5. April zur Bezahlung der Forderung der Firma J. J. Weber aufgefordert worden. Sie hat meine Zahlungsaufforderung unbeantwortet gelassen. Dem Generalkonsulat stehen irgendwelche Zwangsmittel nicht zu Gebote. Da der Rechtsweg hierzulande sehr viel kostspieliger ist als in Deutschland, kann Ihnen mit Ruecksicht auf den verhaeltnismaessig geringen Betrag der Forderung zu einer Einleitung gerichtlicher Schritte nicht geraten werden.

Der Generalkonsul
I. A.

S/H

Herrn

Alfred Vorrath,
Leipzig N 22,
Coethnerstr. 4.

Anlage: Kostenrechnung RM 5.- plus RM 1.-

2) Kasse

100

April 26, 1935.

Ha. Schuldf.

Mrs. L.P. Beaubien,
1112 Elgin Terrace,
Montreal, Que.

mb 26/4.

Dear Madam:

My mediation has been requested by the firm of J.J. Weber of Leipzig regarding subscription costs for Illustrirte Zeitungen, supplied to you during June, July and August 1934, amounting to RM 14,85. I should be obliged if you would let me have a bank draft, payable to J.J. Weber, Leipzig for the above amount or a cheque for \$6.10 made payable to this Consulate General.

Thanking you in advance, I am,

Yours very truly,

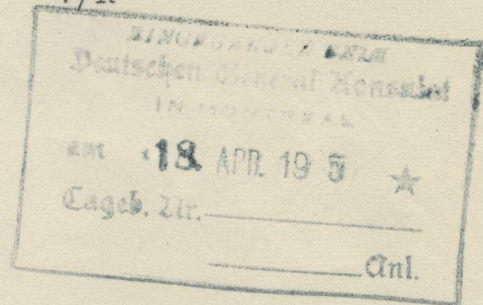
DEUTSCHER GENERAL-KONSULAT
S/H IN MONTREAL
10. MAI 1935
Geb. Nr. _____
Gnl.

for L.Kempff
German Consul General

MA. 21. 107/5

Alfred Vorrath
Leipzig N 22, C5thnorstr. 4.

Leipzig, am 5. April 1935
V/R



An das
Deutsche Generalkonsulat
M o n t r e a l / Canada
.....

Als Sachbearbeiter meines Hauses J.J. Weber in Leipzig gestatte ich mir, Ihre Gefälligkeit in Anspruch zu nehmen.

Die Firma J.J. Weber steht mit der dortigen Firma Mrs.L.P. Beaubien, 1112 Elgin Terrace, Montreal/Canada in Geschäftsverbindung. Sie hat aus Bezugsgebühren für gelieferte Illustrierte Zeitungen eine Forderung in Höhe

14.85 deutsche Reichsmark.

Ich habe mich wiederholt bemüht, den Betrag auf direktem Wege einzuziehen. Die Firma Beaubien zieht jedoch vor, auf den gesamten Schriftwechsel nicht einzugehen.

Ich bitte Sie nun höflichst, sich einmal mit der Firma Beaubien in Verbindung zu setzen und die Bezahlung des obigen Betrages anzufordern. Die Firma J.J. Weber ist evtl. auch mit Annahme von Teilbeträgen einverstanden. Für Ihre liebenswürdige Unterstützung danke ich im Voraus verbindlichst. Evtl. Gebühren wollen Sie mir aufgeben, damit diese durch mein Haus J.J. Weber überwiesen werden können.

In ausgezeichnetener Hochachtung !

1 Anlage!

17. Mai

4.

bez. 2 wem
Mrs. L.P. Beaubien,

1112 Elgin Terrace,

Montreal / Canada

John S. Am. 28.6.1945

1

34

pro Juni, Juli & August

Versandspesen

11.85

3.-

14.85

Reichsmark

Leitung.

Kann abgelegt werden

..... Archiv not.

Abschrift für

Vorlegen am *20.7.*

Ausgeführt durch